13.3.2012 - NDR-Regional

Bischof erteilt Vatikankritiker "Sprechverbot"

Das Zölibat - ein umstrittenes Thema, über das heutzutage immer wieder diskutiert wird. In Soltau allerdings hat die katholische Kirchengemeinde eine mögliche Debatte im Keim erstickt. Auf Wunsch des Bischofs von Hildesheim, Norbert Trelle, sagte sie den Auftritt des vatikankritischen Geistlichen Helmut Schüller aus Österreich ab. Schüller wollte unter anderem über das Zölibat und über den Umgang der Kirche mit Geschiedenen sowie das Zusammenlegen von Gemeinden sprechen, wie die Gemeinde am Montag mitteilte.

"Ungehorsam bedeutet das Ende des Dialogs"

Domprälat Werner Schreer äußert sich zu dem jüngst verhängten Diskussionsverbot in Soltau. Eingeladen war der ehemalige Wiener Generalvikar und Zölibat-Kritiker Schüller.

Gemeinde mit Trelle uneinig

Dem Wunsch Trelles wurde durch die Sankt-Marien-Gemeinde in Soltau allerdings nur zähneknirschend nachgegeben. Verstehen können die Gemeindemitglieder die Haltung des Bischofs nicht: "Es ging um die sachliche Information. Es war auch ein Fragenkatalog vorbereitet, der unter anderem sehr kritisch die Ziele der Initiative hinterfragt", sagte Christine Gevers vom Pfarrgemeinderat. Der, der den umstrittenen Pfarrer eingeladen hat, ist selbst Pfarrer. Meik Barwisch sah kein Problem darin, einen Referenten einzuladen, der in Kirchenkreisen für Wirbel sorgt:"Ich hätte nicht gedacht, dass unser Bischof damit Schwierigkeiten hat."

Dialog mit der Basis?

Der ehemalige Wiener Generalvikar Schüller ist Mitinitiator der österreichischen Pfarrer-Initiative, die sich nachdrücklich für eine Kirchenreform ausspricht. Rund 350 Geistliche gehören der Initiative an. Mit ihrem "Aufruf zum Ungehorsam" haben die Geistlichen für viel Aufruhr gesorgt. In Soltau wollte der Österreicher im Rahmen des Dialogprozesses der Kirche mit der Basis sprechen. Ein Priester, der offen zum Ungehorsam gegenüber der Kirche aufrufe, lasse den für den Dialog nötigen Respekt vermissen. So begründete ein Sprecher des Bistums Hildesheim die Absage.

http://www.ndr.de/regional/niedersachsen/heide/trelle105.html
Zuletzt geändert am 13.03.2012